

Julia Schenkermayr

Studio A – „Kinderchor zum Angreifen“

Aufgewachsen in St. Valentin. Wohnt jetzt mit ihrer Familie in Ertl, im Herzen des Mostviertels. Matura an der HLW für Kultur- und Kongressmanagement in Steyr. 2008 Abschluss an der Pädagogischen Hochschule Linz. Absolvierte die österreichweite Ausbildung zur Kinder- und Jugendtanzleiterin und ist seitdem für diese Ausbildung in NÖ tätig. Volksschullehrerin in der Musikvolksschule St. Peter in der Au. Referentin für musikalische Fortbildungen an der Pädagogischen Hochschule. Geigerin der Volksmusikgruppe „Vorstadtgeiger“.

Inhalte:

Bewegungslieder, Singtänze, Lieder mit Rhythmusinstrumenten, lustige Volkslieder für Kinder, Kanons, Body-Percussion, Stimmbildungsgeschichten und Start-ups. In unserem Seminar geht es ums Begreifen, Umgreifen, Zugreifen, Hochgreifen,... und natürlich ums Angreifen.

Sonja Prugger

Studio B – „Die Chorstunde“

Sonja Prugger, geborene Moser, lebt seit 2016 mit ihrem Ehemann Manuel in Mauthen (Kärnten) und ist Mutter von drei Kindern. 2006 beendete sie ihr Studium in Salzburg am Orff-Institut/Mozarteum als „Musik- und Tanzpädagogin“. 2012 verbrachte sie einen Sommer lang musikalisch mit dem „Drakensberg Boys` Choir“ in Südafrika. Sonja leitete u.a. drei Jahre lang den „Kärntner Landesjugendchor“, seit 2017 den neugegründeten „Kinderchor Kötschach“, seit Herbst 2019 den „Gemischten Chor Hermagor“ und den Projektchor „VocaRhythmix“. Im Mai 2016 absolvierte sie das internationale Masterstudium „Master for Vocal Leadership“ an der „Royal Academy for Music“ in Aalborg/Dänemark.

Inhalte:

Durch ihr rhythmisches Studium in Dänemark bringt Sonja Prugger Grundtechniken wie Solmisation oder die Rhythmussprache mit dazu passenden Zeichen spielerisch ein und ermuntert zu einfachen Improvisationen mit der Stimme und dem Körper: Warm-up`s für Stimme, Körper und den Geist - rhythmische Lieder mit Bewegung - einfache Improvisation z.B. mit „call-response“-Liedbegleitung mit dem eigenen Körper - Hits für Kids - spielerisches Erlernen von rhythmischen Grundbegriffen - Gruppendynamische Spiele - Training von Koordination und Unabhängigkeit.

Stefan Meixner

Studio C – „Ensemblesingen“

Sebastian Meixner studierte Musikerziehung/Informatik sowie Dirigieren mit Schwerpunkt Chor bei Johannes Prinz in Graz. Weitere Erfahrungen sammelte er in Meisterkursen und Workshops bei Alois Glaßner (AUT), Robert Sund (SWE), Thomas Caplin (NOR), Anders Jalkéus (SWE) und anderen. Als Chorleiter wurde er mit seinen Chören „nota bene“ sowie dem steirischen Landesjugendchor „Cantanima“ mit zahlreichen Preisen bei nationalen und internationalen Wettbewerben prämiert. Als künstlerischer Leiter der „Camerata Styria“ wurde er im Gründungsjahr 2020 zur Einstudierung des Weihnachtsoratoriums unter Jordi Savall eingeladen. Als Referent ist Sebastian Meixner bei Lehrer- und Chorleiterfortbildungen, Singwochen, Workshops und Seminaren in ganz Österreich tätig.

Inhalte:

„Ensemble und Chor - gleich oder doch anders? Im Studio „Ensemble“ werden unterschiedliche Stücke aus der a cappella Literatur gesungen und die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Chor und Ensemble erarbeitet. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf detaillierte Ensemblearbeit (Verbesserung von Klang, Ausdruck, etc.) gelegt.“

Edgar Wolf

Künstlerische Gesamtleitung

war Wiener Sängerknabe unter Prof. Ferdinand Großmann. Ausbildung zum Volksschullehrer an der BLBA Wiener Neustadt; Studium der Gesangspädagogik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Gründer einer Schule mit musisch-kreativem Schwerpunkt in Haag. Kulturvermittler und vielseitige Referententätigkeit für Stimmbildung und Chorleitung. Mitbegründer der Chorakademie St. Florian im Rahmen der Brucknertage. Chorleiter des „Chor Haag“ und des „Vocale Mostviertels“.

Studio D – „Chorleitung“

Arbeit an Beispielen der Literatur zum Landesjugendsingen im April 2022 nach den musikalischen Parametern.

Plenum

Im Plenum erarbeiten wir Kanons, Folksongs und Volkslieder, Literaturbeispiele der Romantik und Gegenwart. Aus Johann Sebastian Bachs Motette „Jesu, meine Freude“, BWV 227 lernen wir einige Teile die wir im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes mit einem Instrumentalensemble aufführen werden.

Rahmenprogramm: Gottesdienst am So, 24. Okt. 2021 10:00 h Franziskanerkirche